

hungrig ins Bett und wir hatten sogar mal einen Strand in der Türkei gesehen. Ein tolles Gefühl, einfach daliegen und dem Meer lauschen und am nächsten Tag krebsrot vom Sonnenbrand im Sand spielen. Die Welt konnte schön sein. Irgendwann schlief ich ein. Papa musste spät nach Hause gekommen sein, aber ich wurde nicht geweckt, sondern wachte am nächsten Tag in meinem Bett auf. Mama machte Frühstück. Die Welt war nicht in Ordnung, aber wir hatten wieder einen Sturm überstanden und auch wenn ich da noch nicht wusste, wie lange es noch gut gehen sollte, war ich doch froh, dass wir uns zwar alle verbogen hatten, aber zumindest an diesem Tag noch niemand zerbrochen war.

